

**Aachen  
Mitte & Nord-Ost**

# Marktplatz

Innenstadt · Haaren · Verlautenheide · Rothe Erde · Eilendorf

## So werden Kinder fit für den Straßenverkehr

Eine Fahrradspende der Werkstatt des Hilfsvereins „Wabe“ an die Grundschule Mataréstraße ermöglicht Jungen und Mädchen sicheres Verhalten. Weitere Radspenden sind mehr als willkommen.

VON MARTINA STÖHR

**AACHEN** Sieben Fahrräder lieferte die Radstation der „Wabe“ jetzt der Grundschule Mataréstraße. Schulleiterin Dagmar Gegenmantel freut sich gemeinsam mit ihren Schülern über diese Spende. Denn so können die Jungen und Mädchen fleißig üben und sich fit machen für die anstehende Fahrradprüfung. Laut Dr. Stephanie Küpper, Projektleiterin „FahrRad in Aachen“, gibt es immer mehr Kinder, die gar nicht oder nur sehr schlecht Rad fahren. „Am besten wäre es, wenn die Kinder be-

**„Am besten fangen die Kinder in der 1. Klasse an zu üben.“**

**Stephanie Küpper von „FahrRad in Aachen“**

reits in der ersten Klasse anfangen zu üben“, sagt sie. Das geht aber nur, wenn an den Schulen ausreichend Räder zur Verfügung stehen. „Manche Schulen haben bereits einen Bestand aufgebaut und wollen ihn vergrößern, andere fangen gerade erst an“, sagt die Radexpertin.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, arbeitet „FahrRad in Aachen“ bereits seit 2008 mit Grundschulen zusammen. Dabei soll die Mobilität der Schüler erhöht und das Umfeld der Schule verbessert werden. Das Fahrradtraining ist ein Baustein, um die Jungen und Mädchen fit für den

Straßenverkehr zu machen. An der Grundschule Mataréstraße haben sich Eltern bereit erklärt, das Training zu übernehmen. Als die „Wabe“ jetzt sieben blitzende Räder vorbeibrachte, gab es dort viele strahlende Gesichter. Und das freute dann auch Jürgen Aelmanns, Leiter der Radwerkstatt der „Wabe“. Es habe etwa ein halbes Jahr gedauert, bis die Werkstatt diese sieben Räder zusammenbekommen habe. „Es müssen schon stabile Markenräder sein“, sagt er. Denn sonst seien sie der Belastung in der Schule nicht gewachsen.

Die Radwerkstatt möbelt die gespendeten Räder wieder auf und macht sie verkehrstüchtig. Die Firma „Bike-Components“ spendiert zudem Helme, die zum Teil auch



Fit für den Straßenverkehr: Die Kinder der Grundschule Mataréstraße freuen sich mit Dr. Stephanie Küpper von „FahrRad in Aachen“ (rechts).  
FOTO: RALF ROEGER

den Kindern der Grundschule Driescher Hof zugute kommen.

Die Grundschule Mataréstraße tut einiges, um die Situation vor der eigenen Schule zu entzerren. „Wir haben zwei Elternhaltestellen am Freunder Weg eingerichtet und erinnern die Eltern regelmäßig daran,

sie auch zu nutzen“, sagt Gegenmantel. Außerdem bucht die Schule immer wieder die Projekte der Kampagne „FahrRad in Aachen“, bei denen die Schüler ganz speziell geschult werden, um besondere Gefahrenpunkte im Auge zu behalten: Den toten Winkel beispielsweise.

Damit Jungen und Mädchen an den Grundschulen trainieren können, braucht es laut Stephanie Küpper noch jede Menge Kinderfahrräder.

Wer eins übrig hat, kann sich bei ihr unter [fahrrad-in-aachen@mail-aachen.de](mailto:fahrrad-in-aachen@mail-aachen.de) melden.